

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

80 (16.2.1918) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 1 Nummer „Karlsruher Unterhaltungsblatt“ mit Illustrationen.

Weitens größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
Kard. Thiergarten.
Chefredakteur: Albert Herzog.
Verantwortlich für allem. Politik
und Redaktionen: Anton Rudolph,
für badische Politik, Lokales, bad.
Chronik und den allgemeinen Teil:
J. B. Anton Rudolph, für den Anzei-
genteil H. Rinderspacher, sämtl. in
Karlsruhe i. V.
Berliner Vertretung: Berlin W 10.

Anzeigen:

Die Badische Kolonialzeitung 20 Bf. w.
Die Badische Zeitung 1 Mt. 1,25 Bf. w.
an 1. Stelle 1,25 Mt. die Zeile,
außerdem ab 1. Dezember 1917
10% Teuerungszuschlag.
Bei Wiederholungen besonderer Rabatt, bei
regelmäßigen Abhebungen auch bei Kontokorrent
Anzahl sehr.
Postfach - Bonn: Karlsruher Nr. 5559.

Bezugs-Preise:

in A ohne „Mittl. Weltschau“	1,12	1,32
in B mit „Mittl. Weltschau“	1,25	1,45
in Karlsruhe: Ausgabe A B		
monatlich		
im Verlage abgeholt	1,12	1,32
in d. Zweigstellen	1,25	1,45
frei ins Haus ge- liefert	1,25	1,45
zusätzlich bei Ab- holung a. Posthalter	1,12	1,32
Durch d. Briefträger		
3mal ins Haus	1,36	1,57
Einzel-Nummer		10 Pf.

Geschäftsstelle:
Kaiserstr. 10, nach
Kaiserstr. und Marktplat.
Telef. Nr. 1. Abdr. laute nicht
auf Namen, sondern:
Bad. Presse, Karlsruhe.

Nr. 80. Telefon: Geschäftsstelle Nr. 88. Karlsruhe, Samstag den 16. Februar 1918. Telefon: Redaktion Nr. 800. 34. Jahrgang.

Deutscher Heeresbericht.

WB. Großes Hauptquartier, 16. Febr. (Amtl.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

In einzelnen Abschnitten Artillerietätigkeit, die sich in der Champagne zwischen Tahure und Ripont am Abend beschärfte. Kleinere Unternehmungen unserer Infanterie in Flandern und östlich St. Mihiel hatten Erfolg.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Bulgarischer Heeresbericht.

WB. Sofia, 16. Febr. (Nicht amtlich.) Amtlicher Heeresbericht von gestern: Mazedonische Front: Im Ceranabogen in der Nähe des Dobropolje und zu beiden Seiten des Wardar wurde das Artilleriefeuer bisher an verschiedenen Stellen der Front heftiger. In der Nähe des Butkowsos wurden verschiedene englische Abteilungen, die mit Artillerie und Flugzeugen herantamen, abgewiesen. Unsere Erkundungsabteilungen machten englische Gefangene.
Dobrudschafont: Waffenstillstand.

Weitere U-Boot-Erfolge.

WB. Berlin, 15. Febr. (Amtlich.) Bei starker Bewachung und Gegenwirkung versenkten unsere U-Boote im Nordatlantischen Ozean 19 000 Bruttoregistertonnen feindlichen Handelsschiffes. Unter den vernichteten Schiffen, von denen die meisten tief beladen waren, befanden sich zwei große Dampfer von 6000 Br. R. T., deren einer ein Landdampfer war.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Die Unsicherheit der englischen Küstenfahrt.

WB. Berlin, 15. Febr. (Nicht amtlich.) Die Verhandlungen im englischen Unterhaus über den U-Bootkrieg rühten den Blick auf die unter der steigenden Unsicherheit der Schifffahrt sich vollziehende Abnahme des britischen Seeverkehrs von den Häfen der englischen Küste nach denen Irlands und der Westküste. Die U-Bootgefahr vor der Themsemündung hat einen solchen Grad erreicht, daß in der englischen Presse das allerdings amtlich widerriefene Gerücht von der Schließung des Londoner Hafens mit großer Bestimmtheit aufzutreten konnte. Das „Journal of Commerce“ stellte unter dem 31. Jan. fest, daß neuerdings ein Viertel der gesamten Lebensmittelzufuhr Großbritanniens aus oder über irische Häfen komme, von wo sie in Küstenfahrzeugen zu den weiter östlich liegenden Verbrauchsplätzen übergeführt werden. Unter Hinweis auf die sich hier bei häufig ereignenden Torpedierungen greift das Blatt den englischen Schiffsverkehrsminister Moner sehr heftig an, weil er erklärt hatte, daß der Seeverkehr würde Lebensmittel so gut beschützt, daß von Verlusten im September 1917 nur 3,3 Prozent monatlich (?) verloren gingen. Das genannte Fachblatt erläutert dies mit dem tatsächlichen Verlust und die mit dem Lebensmittelmangel in England offensichtlich in Widerspruch stehende Erklärung Moners durch die bekannte Tatsache, daß Seeverkehr nur auf Ozeanfahrenden Verwendung finden, nicht aber in der Küstenfahrt und im Verkehr mit Irland. Diese Erklärung gibt wieder einmal einen Begriff von dem Wert amtlicher Erklärungen.

Zur Beendigung des Krieges mit Rußland.

WB. Berlin, 16. Febr. Ueber die Art und Weise, wie die russische Demobilisierung durchgeführt wird, schreibt die „Nordd. Allg. Ztg.“: Wir haben Telegramme erhalten, welche erkennen lassen, daß auch diese Maßregel der russischen Regierung genau wie ihr Verhalten auf der Friedensfront einen zwiespältigen Charakter trägt. Es wird demobilisiert, was geheimer Zeit oder die Bildung einer roten Armee angeordnet. Worauf letzten Endes die Russen hinaus wollen, haben wir aus den Verhandlungen in Brest-Litowsk gesehen. Krenklos Funkpruch an die deutsche Armee, der auf eine Revolutionierung auffordert, und das Vorgehen der finnischen Regierung gegen die Fremdwörter sprechen eine deutliche Sprache. Im Finnland ist der von den Maximalisten inszenierte Bürgerkrieg im vollen Gange. Wir hören, daß die hiesigen Bevollmächtigten der russischen Regierung Schritte getan haben, um die deutsche Regierung wärterig zu unterstützen, in der sich ihr Land gegenwärtig befindet. Ueber die Greuelthaten in Estland und in Voland das schmachvolle Vorgehen der Bolschewiki in Livland und Estland hat der Gesandte von Rosenberg als deutscher Vertreter in Brest-Litowsk am 10. Februar bereits nachdrücklich Verwahrung eingelegt. Die Zustände wurden inzwischen von Tag zu Tag schlimmer. Die Verantwortlichkeit der Ukraine hat von den Bolschewiki eine verächtliche Beurteilung erfahren, je nachdem die Revolution mehr oder weniger ausgebrochen ist, diese Selbständigkeit zu vernichten. In den Schlußfolgerungen in Brest hat Trotski kein offenes Mißvergnügen mit dem Ausbruch des Bürgerkrieges zwischen den Mittelmächten und der Ukraine zum Ausdruck gebracht. Graf Czernin hat sehr richtig betont, daß dieser Krieg ein sich selbst zerstörendes Unheil ist, das über Rußland hereinbricht, daß der Vierbund mit der Ukraine keinen Bundes, sondern einen Friedensvertrag geschlossen habe. Graf Czernin hat zugleich mit Rußland nicht zum Frieden komme, und daß das ukrainische Gebot als neutral, das maximalistische aber als feindlich betrachtet werden müsse.

Wenn der Waffenstillstand im Osten beendet ist, wird in einer Zuschrift an die „Nordd. Allg. Ztg.“ wie folgt beantwortet: „Man könnte sagen, daß Trotski mit seiner Erklärung Deutschland völlig freie Hand gegeben hat, so daß es alle Rechte aus dem unbefristeten Kriegszustand wieder ausüben kann, wie denn auch Trotski sich nicht mehr an die Bestimmungen des Waffenstillstandes hält. Will man ihm aber die bedeutungsvolle Kündigungstrift zugute kommen lassen, so ist der Waffenstillstand vom 11. Dezember spätestens mit dem 17. Februar aufgrund der Erklärung Trotskis vom 10. Februar abgelaufen.“

Eine österreichische Erklärung zu Brest-Litowsk.

WB. Wien, 16. Febr. (Nicht amtlich.) Die Blätter veröffentlichen von informierter Seite Mitteilungen über die Vorgänge und Zusammenhänge der jüngsten Ereignisse in Brest-Litowsk. Der Friede mit der Ukraine mußte gemacht werden schon deshalb, weil dadurch der Weg in die reiche Kornkammer Europas geöffnet werden konnte. Allmählich wird es gelingen, Brest-Litowsk zu führen. Der Friede war nur unter der Voraussetzung des Zusammenbruchs bezüglich des Cholm-Gebietes zu erlangen. Cholm ist ein unruhiges ein so sehr gemischtes Land, daß von einer Zugehörigkeit zu Polen eigentlich nicht gesprochen werden kann. Es wurde ein Ausweg eingeleitet mit der Aufgabe, die Vorräte aufzustellen und zu bestimmen, in welchem Maße wir hierbei Hilfe zu leisten haben. Die Hilfe wird nicht nur in der Bereitstellung technischer, sondern auch militärischer Mittel bestehen. In der Erkenntnis der Unmöglichkeit, unter den gegenwärtigen Umständen den Krieg fortzusetzen, hat es die Sowjetregierung vorgezogen, mit einem gewissen Etat die Waffen niederzulegen, um vor der Welt die Rolle des Verwundeten zu spielen. Wir sind durch ihre Erklärungen in keiner Weise gebunden. Wir befinden uns mit Rußland völlerrechtlich daher immer noch im Kriegszustand. Allerdings qualifiziert durch das Besitzen eines künftigen Waffenstillstandes.

Aus dem neuen Rußland.

Die Serben verlassen Rußland.

o Bern, 8. Febr. (Privat.) Der russische Mitarbeiter des „Bund“ meldet: Mosauer Blättern zufolge hat die große Mehrheit der freiwilligen serbischen Truppen Rußland verlassen, um mit den Franzosen und Engländern den Kampf gegen die Zentralmächte fortzusetzen. In Odessa ist nur eine kleine Zahl serbischer Truppen zurückgeblieben. Auch alle namhaften serbischen Politiker sind aus Rußland abgereist (g. R.)

Die Behandlung der Kriegsgefangenen.

o Zürich, 16. Febr. (Privat.) Der „N. Z. Ztg.“ zufolge meldet die „Petersb. Tel.-Ag.“: Der Kommissär für Kriegsgefangenenangelegenheiten hat in einer Denkschrift, die dem Rat der Volkskommissäre vorgelegt wurde, mitgeteilt, daß die lokalen Räte die Kriegsgefangenen allgemein freigelassen haben und daß diese sich hauptsächlich nach Petersburg begeben. Gegenwärtig befinden sich dort und in der Umgebung etwa 40 000 Kriegsgefangene ohne Aufsicht. Es sind keine Maßnahmen getroffen, um diese Gefangenen zu verproviantieren, was befürchten läßt, daß Unruhen ausbrechen. (g. R.)

Auch Weißrußland macht sich selbständig.

o Bern, 16. Febr. (Privat.) Der russische Mitarbeiter des „Bund“ meldet: Die seinerzeit aufgelöste weißrussische Rada wird sich demnächst wieder versammeln, um die Autonomie Weißrußlands im Bereich der russischen Bundesrepublik feierlich zu proklamieren. Die Rada wird auch die Grenzen Weißrußlands feststellen. Außerdem wird eine Befehlsgabe von der unentgeltlichen Verteilung des Bodens an die Bevölkerung verhängt, sowie ein Dekret über die Gründung einer nationalen Armee erlassen. (g. R.)

Die Zustände in Finnland.

o Zürich, 16. Febr. (Privat.) Die „N. Z. Ztg.“ meldet von der finnischen Grenze: Bei Tammerfors, Kerava und Arkslaff fanden neuerliche Kämpfe statt. Eine Eisenbahnbrücke bei Björneborg wurde gesprengt. General Mannerheim überreichte den Garnisonen von Björneborg und Naumo ein Ultimatum. Seine Truppen haben die russische Saimalotte genommen. In Abo haben die roten Gardisten den großen finnischen Eisbrecher „Murtaja“ genommen. (g. R.)

o Zürich, 16. Febr. (Privat.) Die „N. Z. Ztg.“ meldet von der finnischen Grenze: Die rote Garde in Helsingfors hat vorgestern etwa 20 der höchstenstehenden Männer Finnlands gefesselt. Unter diesen befindet sich auch der Chefredakteur des finnischen Hauptblattes, Dr. Fränkel. (g. R.)

o Bern, 16. Febr. (Privat.) Laut „Bund“ meldet „Havas“ aus Paris: Der Delegierte des finnlandischen Komitees in Paris, Kilman, erklärte dem Vertreter des „Petit Journal“, er sei sehr überzeugt, daß die finnische Nationalgarde binnen kurzem über die von russischen Soldaten unterstützten Mäuer und ehemaligen Sträflinge, die zurzeit Finnland heimsuchen, siegen werde. (g. R.)

WB. Stockholm, 16. Febr. Laut „Sozialdemokraten“ wird der Mitarbeiter des Blattes, Redakteur Böjmer, nach Finnland reisen, um die finnischen Sozialisten für den Gedanken einer schwedischen Vermittlung zwischen den beiden kämpfenden Parteien in Finnland zu gewinnen.

Die verzweifelte Lage Alands.

WB. Stockholm, 14. Febr. Die Mitglieder der Alandsdeputation veröffentlichen einen Artikel über die verzweifelte Lage Alands durch den Ausbruch der schweren Unruhen im Küstenlande und den Abzug der Verbindungen mit Petersburg. Die Bevölkerung

ist zwar zahlreicher als die Soldaten, verfügt aber nur über 50 Gewehre und ist ohne Ausbildung, da die Verjude einer militärischen Organisation von Seiten der Russen Gegenstand einer verdächtigen Aufmerksamkeit geworden sind. Die Zukunftsaussichten scheinen verzweifelt, und doch wäre den Einwohnern leicht zu helfen, wenn man von Schweden aus ein Hilfskorps von 500 oder 600 Mann unter zielbewusster Leitung, oder auch ein schwedisches Kriegsschiff hinfenden möchte, um die Lage der wehrlosen Bevölkerung zu schlichten, die Soldatenhorden im Schach zu halten und sie zur Rückkehr nach Rußland zu veranlassen.

Rumänien im Kriege.

Die Alliierten und Rumänien.

WB. Rotterdam, 16. Febr. (Privat.) Wie „Morning Post“ meldet, sind die Vertreter der Entente in Jassy instruiert worden, Verhandlungen Rumäniens mit dem Feinde als unfreundlichen Akt anzusehen. Maßnahmen, ob die Gefandten im Falle von Friedensunterhandlungen Jassy zu verlassen haben, sind bisher nicht getroffen worden, obgleich diese Maßnahme nahe liege, da Rumänien den Londoner Vertrag gegen einen Separatfrieden unterzeichnet hat. (g. R.)

WB. Zürich, 16. Febr. „Petit Journal“ meldet: Die rumänischen Staatsangehörigen in Paris und Frankreich erhalten seit Mittwoch von den Konsuln keine Pässe mehr ausgehändigt.

„Journal des Debats“ schreibt: „Die Alliierten sind außerstande Rumänien militärisch und politisch im jetzigen Augenblick beizustehen, wenn Rumänien nicht die Zeit des sicheren Endsieges abwarten will.“

Die bevorstehende Tagung des Reichstags.

Von Dr. jur. Friedrich Thoma, Mitglied des Reichstags und des Bayerischen Landtages.

Als der Reichstag im Dezember 1917 auseinanderging, ohne den Tag seines Wiederzusammentritts zu bestimmen, geschah dies nicht ohne Widerspruch der äußersten Linken. Diese verlangte, daß der Reichstag im Hinblick auf die beginnenden Friedensverhandlungen mit Rußland jederzeit zur Stelle und in der Lage sein müsse, Einfluß auf den Gang dieser Verhandlungen zu nehmen. Die letzten zwei Monate haben keine Notwendigkeit hierfür erkennen lassen. Im Hauptausfluß haben inzwischen die Parteiführer die gesamte äußere und innere Lage eingehend mit der Regierung besprochen. In der letzten Sitzung am 26. Januar fielen sogar schon die ersten Vorkörben der zwei Tage nachher ausgebrochenen Ausstandsbewegung. Aus Anlaß der letzteren wurde eine sofortige Einberufung des Reichstags neuerdings gefordert. Alle bürgerlichen Parteien lehnten ab, da sie wahrscheinlich der Ansicht waren, daß eine Bepfischung des Ausstandes in der Bollversammlung an der bedauerlichen Tatsache selbst nichts zu ändern vermöchte und daß die Debatte ruhiger und sachlicher verlaufen werde, wenn der Streik selbst bereits der Vergangenheit angehört. Nunmehr steht der Zusammentritt des Reichstags unmittelbar bevor. Die erste Vollsitzung beginnt am 19. Februar, nachmittags 3 Uhr. Zufällig ist Antrags-Tag. Kein solcher Antrags-Tag ist bereits auf der Tagesordnung, darunter eine des Abgeordneten Dittmann, die aber wahrscheinlich wegfällt, da der Antragssteller nicht, wie die Geschäftsordnung es verlangt, in der Lage sein dürfte, seine Anträge persönlich in der Sitzung zum Vortrag zu bringen. Im übrigen wird sich das Haus mit der Erledigung von Petitionen beschäftigen. Dieser „schwache“ Anfang darf aber keineswegs zum Schluß verleiten, daß die bevorstehende Tagung des Reichstags arm an wichtigem und die große Öffentlichkeit bewegendem Beratungsstoff sein werde. Im Gegenteil, es handelt sich diesmal für die Regierung um die Einlösung eines gewichtigen Teiles der Versprechungen, welche beim letzten Kanzlerwechsel den Parteien gemacht wurden und deren Erfüllung mit einer Voraussetzung kein soll für den angestrebten „reibungslosen“ Fortgang der Reichsgeschäfte bis zur Beendigung des Krieges.

Zunächst wird der Friedensvertrag mit der Ukraine den Reichstagen beschäftigen. Nach Artikel 11 Absatz 3 der Reichsverfassung ist seine Zustimmung zur Gültigkeit des Vertrages notwendig. Man nimmt an, daß der Reichstanzler selbst den Friedensvertrag mit einer großen Rede dem Plenum des Reichstages unterbreiten wird. Danach dürfte der Etat für 1918 Anlaß zu einer allgemeinen ausgiebigen Debatte über die gesamte innere und äußere Lage geben. Die Stichworte für diese Aussprache drängen sich jedem von selbst auf: Allgemeine Lage, letzte Kundgebung der feindlichen Staatsmänner, innere Verhältnisse, Streikbewegung und die aus Anlaß derselben getroffenen Maßnahmen der Behörden, Reformfrage, Steuervorlagen, Ernährung. Es steht zu erwarten, daß nach einer mehrere Tage dauernden allgemeinen Bepfischung in der Vollsitzung eine größere Pause eintreten wird, während welcher der Hauptausfluß und die übrigen Kommissionen dem Plenum vorarbeiten werden. Die Bildung einiger neuer Ausschüsse darf mit Bestimmtheit angenommen werden. Von den „Punktionen“, denen sich Graf Hertling vor der Übernahme des Reichskanzleramtes unterworfen hat, soll die für den Reichstag wichtigste verwirklicht werden: das Arbeitsamtgesetz. Trotz seines Umfangs und seiner politischen Bedeutung dürfte die Gesetzesvorlage in verhältnismäßig kurzer Zeit erledigt werden können. Die Vorarbeit ist im wesentlichen bereits geleistet, da bekanntlich schon vor dem Kriege ein auf die Errichtung von Arbeitsämtern gerichteter Eichenwurf trotz einhender Kommisionserhebung scheiterte. Der Grund hierfür, die Mäßigkeit der berufsmäßigen Arbeitersekretäre, kann jetzt als beseitigt gelten.

Eine weitere Vorlage wird die Aufhebung des § 153 der Gewerbeordnung betreffen. Mit ihm wird ein alter Janakapitel beseitigt werden, trotzdem seine praktische Bedeutung nicht hoch anzuschlagen ist. Der strafrechtliche Tatbestand des § 153 ist eigentlich nur bestialisch in teilweiser oder vollständiger Idealkonkurrenz mit den Bestimmungen des Reichsstrafgesetzbuches über Mitterung, Erpressung, Verleumdung, groben Unfug usw. Der Täter wird also stets nach einer dieser Strafbestimmungen gefaßt werden können. Eine zwingende Notwendigkeit, ein delictum sui generis zu schaffen für den Fall, daß solche Handlungen im Zusammenhang mit Verabredungen und Vereinbarungen zur Erzielung besserer Lohn- und Arbeitsbedingungen begangen werden, besteht um so weniger, als dadurch eine Quells

ennlicher Verzögerung und der Schein tatsächlicher Ungleichheit vor dem Gesetze vermieden wird.

Die bevölkerungspolitischen Bestrebungen haben einen Gesichtspunkt gezeitigt, welcher die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten zum Gegenstande hat.

In letzter Zeit wurde in der Öffentlichkeit mehrfach verlangt, daß dem Verbot des Schleißhandels ein größerer Strafschutz übergeben werde.

Am den Reichshaushalt im Gleichgewicht zu erhalten, wird der Reichstag auch mit neuen Steuerprojekten zu beschaffen haben.

Zur Bewältigung dieser Arbeitsmenge ist eine erhebliche Dauer der bevorstehenden Reichstagsagung in Aussicht zu nehmen.

Deutschland und der Krieg.

Zur Lieferung von Heu und Stroh.

WB. Berlin, 15. Febr. Der parlamentarische Beirat des Kriegsernährungsamtes war am Montag, den 11. Februar, nachmittags, zu einer Sitzung zusammenberufen worden.

Nachklänge zu den Streikunruhen.

WB. Berlin, 15. Febr. Die außerordentlichen Kriegsgerichte verhandelten heute wieder über mehrere Fälle des bei den Streikunruhen verurteilten Landesservanten.

Amthliche Nachrichten.

Das Ministerium des Innern hat unterm 13. Februar d. Js. den Amtsanwalt Hermann Pfister in Mannheim als Revisionsassistent zum Bezirksamt St. Blasien verlieht.

Das Ministerium des Innern hat unterm 13. Februar d. Js. die Verleihung der Meisterswürde von Stodach zum Bezirksamt Seelberg und Gremmlinghauer von Rehrich zum Bezirksamt Stodach zurückgenommen.

Badische Chronik.

Durlach, 16. Febr. Das Residenz-Theater „zum grünen Hof“ in Durlach bringt im Spielplan für Sonntag, den 17. Februar, das dreiatzige Lustspiel „Liebes-A-B-C“, mit Alia Nielsen in der Hauptrolle.

Mannheim, 16. Febr. Die angekündigte Aenderung des Straßenbahn-Tarifs ist nunmehr in der Gemeindefinanzkommission Mannheim-Ludwigshafen festgelegt worden.

Vermischtes.

WB. Leipzig, 14. Febr. Die Zahl der Aussteller bei der am 3. März beginnenden Frühjahrsmesse ist nach den bis heute vorliegenden Anmeldungen auf 3100 gestiegen.

WB. Stockholm, 16. Febr. „Stockholms Dagblad“ erfährt aus Göteborg, daß der schwedische Lloydampfer „Italie“ mit 1700 Tonnen vor Petersburg gesunken ist.

WB. London, 16. Febr. (Nicht amtlich.) Nach Blättermeldungen aus Montreal (Kanada) kamen bei einem Brande in einem Kloster der Grauen Schwestern fünfzig Kinder, die sich im vierten Stock aufhielten, ums Leben.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

„Der Augenblick“, Lustspiel von Hermann Vahr (nach Goethe).

Karlsruhe, 16. Febr. Ernsthaft hatte ich meinen Goethe durchblättert und nach dem Vorbild für Hermann Vahr gesucht.

Und nun zum Stücke selbst: Es ist eine neue Variation des alten Gedankens, daß gerade die verbottenen Früchte besonders süß schmecken.

Preise für Reklarten, Streckarten und Wochenblätter heute werden entsprechend erhöht.

Mannheim, 15. Febr. In Ludwigshafen ist der Dienstknecht Johann Zeitl, der wegen Brandstiftung zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt worden war, von einem Arbeitskommando entwichen.

Wanda, 15. Febr. Stadtrat Fridolin Wöpel ist gestorben. Der Verewigte hat im Tauberggrunde auf den Geleiten des Obsthanses und der Viehzucht bahnbrechend gewirkt.

Tauberschlößchen, 15. Februar. In Giffelsheim feierten die Eheleute Joseph Gerig und Frau Ludivina geb. Schick die goldene Hochzeit. Dasselbe Fest beglücken auch die Eheleute Gottfried Schmitt in Kilschheim.

Eichstetten, 15. Febr. Der Schmiedemeister Eduard Danzeisen erlitt vor kurzem bei einem Sturze auf die Scheuerrenne schwere Verletzungen, denen er erliegen ist.

Freiburg, 15. Febr. Der Schlosser Heinrich Wilhelm Jenschardt aus Barmen hatte in Rittenweiler ein Einkommen von täglich 10 Mark bei freier Kost.

Donauheimsheim, 15. Febr. Der Jäger von Fürstberg hat den künftlichen Oberkammerer Max Garschitz zum Kammerpräsidenten ernannt und mit der obersten Leitung der Verwaltung des schwäbischen Hausgutes betraut.

Radolfzell, 15. Febr. Der Bruder des Grafen von Rindelsdorf im benachbarten Schloß Adingingen, Graf Waldedorf auf Schloß Hausenstein, langjähriger Vorstand des H. K. Vereins von Radolfzell und Regensburg, feierte gestern H. J. Stämme seinen 90. Geburtstag.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, den 16. Februar.

Kriegsangehörigen. Das Eiserne Kreuz 1. Klasse erhielt: Leutnant u. Komp.-Führer Th. Fischer, Inf. d. E. R. 2. Kl. und des Führer-Regiments 2. Kl. von Karlsruhe.

Na. Ueberreichung des Ehrenbürgerbriefs an Geh. Kommerzienrat Fr. Wolff. Dem Ehrenbürger der Stadt Karlsruhe, Herrn Geh. Kommerzienrat Friedrich Wolff, dem Seniorchef der Firma Wolff u. Sohn hier, wurde Freitag vormittag durch den Oberbürgermeister, in dessen Begleitung sich mehrere Stadträte befanden, der von Professor Göhler künstlerisch gestaltete Ehrenbürgerbrief überreicht.

Goldene Hochzeit. Das Ehepaar Ferdinand und Friedlisch hier feiert das fette Fest der goldenen Hochzeit.

Vertrag. Herr Pfarrer Lindenlang wird am morgigen Sonntag in einer gottesdienstl. Versammlung in der Lutherkirche (abends um 6 Uhr) geizen, welche Aufgaben dem off. u. weltfremden und wenig weltlichen Protestantismus in unseren Tagen aus dem Vorbild seines größten Meisters erwachsen, wenn anders er dessen Andenken durch Taten im Sinne seines Heiden ehren will.

Schloßkirche - Musikalische Anbahn. Es sei hier nochmals auf die morgen, Sonntag, den 17. Februar, abends 6 Uhr, dort zu Gunsten des „Gemeindefonds“ stattfindende „Musikalische Anbahn“ hingewiesen.

Schlößchenkonzert. Eine Musikabteilung des Leib-Grönobierregiments 109 konzertiert morgen um 12 Uhr mittags ab unter Leitung des Obermusikmeisters Willrich auf dem Schloßplatz.

Wahler Tod. Gehern vormittag erlitt ein 48 Jahre alter verheirateter Ingenieur von hier in der Lindenschule plötzlich einen Herzschlag, welcher seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

Wegen umfangreicher Warenhausdiebstähle wurden vorgestern eine Verkäuferin aus Birmheim, eine Kassiererin aus Durlach und eine Verkäuferin von hier festgenommen.

Verhaftet wurden ein Kaufmannslehrling aus Berlin und ein Kutscher von hier, weil sie in ein Magazin in der Seifenstraße ein-

verlangt sie von ihm, daß er wieder hinausgehe, um ihre Treue zu erproben. Und er fährt wieder hinaus aufs Meer.

Dies ist von Hermann Vahr in seiner witzigen Art geschickt bearbeitet und feilsch sein beobachtet. Manchmal doch wohl ein bisschen gar einseitig und vielfach zu unnatürlich und blutleer.

Die Aufführung unter Spielleitung von Dr. Ross Korneide war eine bemerkenswerte gute, wenn auch vielleicht die Spielleitung durch eine etwas flüchtige Darstellung und ein vermindertes Unterstreichen einzelner Episoden dem Stücke doch noch eine größere Dosis Grazie hätte beigegeben können.

gestiegen sind und daraus Suppenwürze im Werte von 280 Mark entwendet haben, sowie ein Pader aus Waldangelloch wegen Fehler, ein Arbeiter und ein Hilfsarbeiter, beide wegen Diebstahls.

Neueste Nachrichten.

Ein Notzfrei der Balken.

WB. Berlin, 16. Febr. (Nicht amtlich.) In Deseb (oben) eingetroffene estnische Flüchtlinge berichten, daß die Magier malisten in Livland und Estland zahlreiche Deutsche und deutschfreundliche Esten verhaftet haben und daß bisher in Rival über 1000 Personen interniert worden sind.

Westminster und Versailles.

WB. Rotterdam, 16. Febr. (Nicht amtlich.) Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ meldet aus London: Der parlamentarische Korrespondent der „Times“ bedauert, daß die Regierung noch keine Zeit gefunden habe, eine Erklärung über die Organisation des Dienstes Kriegesrates in Versailles abzugeben.

Es ist kein Wunder, daß die öffentliche Meinung in England ungeduldig geworden ist, und daß unsere Bundesgenossen über die Kooperation gegen einen Beschluß, von dem alle Alliierten in gleicher Weise betroffen werden, äußerst erlaunt sind.

Englisch-amerikanische Verstimung.

WB. Rotterdam, 16. Febr. (Nicht amtlich.) Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ erfährt aus London: „Daily News“ melden aus Newyork folgendes über die diplomatische Lage: Die ganze Presse sieht ein, daß W. Wilson unterliegt, wogegen Lloyd George nicht mit Wilson einig ist.

Dieser Stand der Dinge hätte besonders jetzt, kurz bevor der englische Generalanwalt die Vereinigten Staaten besucht hat, durch die englische Diplomatie verhütet werden müssen.

Was augenblicklich auf dem Spiele steht, ist nicht geringeres als die Fortdauer der durch die Vorjahre zustande gebrachten Einheit der ganzen englischsprechenden Welt im Interesse der Freiheit.

Ausflug der Fren an die englischen Liberalen.

Sch. Genf, 16. Febr. (Privattele.) Wie aus London berichtet wird, haben die Fren infolge des Fehlschlages ihrer auf Lloyd George gesetzte Erwartung einen Aufbruch an den linken Flügel der Liberalen.

Luftwärme in Karlsruhe.

(nach den Beobachtungen der meteorologischen Station.) Am 15. Febr., 2 1/2 nachm., 0,4 Grad; 9 1/2 abends -2,2 Grad; am 16. Febr., 7 1/2 vorm., -5,7 Grad.

Wetterbericht des Zentralbur. f. Meteorologie u. Hydrographie.

Vorausichtliche Witterung am 17. Februar: zunächst noch meist heiteres, rauhes Frostwetter.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Sonntag, den 17. Februar. Rosenportvereine. 2 1/2 Uhr Spiele.

Das Bankhaus.

Veit L. Homburger, Karlsruhe

Karlstrasse 11 Telephone 36 u. 208

besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

muß, um in ihrer Gefährlichkeit glaubwürdig zu erscheinen. Herz war ein beliebter und würdiger Herrscher und Rudolf Eitel ein trefflicher Kanzler.

Karlsruhe, 16. Febr. Vom Groß. Hoftheater wird uns geschrieben: In der morgigen Aufführung der „Jidin“ sind Frau Palm-Cordes als Recha und Herr Schöffel als Elazar neu.

Sinfoniekonzert des Gr. Hoforchesters.

Karlsruhe, 16. Febr. Das Hoforchester wird im 5. Sinfoniekonzert, Mittwoch, den 20. d. Mts., neben der lange nicht gesehnen P. Dur-Sinfonie von Brahms zwei Neuheiten zeitgenössischer Komponisten zur Aufführung bringen.

Evang. Bund.

Am nächsten Sonntag (17. Februar) ab 6 Uhr... Lutherkirche... Vortrag von Herrn Pfarrer Hindenlang: „Luther, der Mann der Öffentlichkeit“.

MUNZsches Konservatorium.

Dienstag, den 19. Februar, abends 7/8 Uhr, Waldstr. 79. Oberklassen: 1. Klavier: Sonate op. 14 Nr. 1...

Freitag, den 22. Februar, abends 7/8 Uhr.

Oberklassen: 1. Variationen für 2 Klaviere, Schumann (L. Kl. Elise Flügel). 2. Sopran: a) Meeresstille, b) Libanon, c) Liebesstrahlen...

Am 4. März beginnen neue Kurse. Damenkurse — Herrenkurse. Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf...

HARTMANN'S ärztlich empfohlene FAPACK-COMPRESSEN aus radioaktivem Eißfalg...

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Sonntag, 17. Febr., i. Sof. B. 37: „Die Jüdin“...

Im weißen Röhl. Auffpiel in 3 Akten von Oskar Plumenthal und Gustav Kadelburg. Ende 7/8 Uhr.

Städ. Badanstalt (Vierordtbad) Karlsruhe. Medizinische Bäder. Fichtennadel-Salz...

GALERIE MOOS Sonder-Ausstellung Walter. Konz. Februar 1918. sowie Werke von Professor Curt Liebig...

10 Mark e. Math.-Ghr.-Kurs i. Schreib-Büro Kaiserstr. 34 a. III. 81934

Klinische Untersuchungen. Magensaft Urin Auswurf Stuhl Sekret Chem. bakteriolog. Laboratorium Dr. Lindner...

Radfahren mit „Heros“ Reifensatz erlaubt! Beht auf jed. Rad...

Kunsthandlung SCHWARZ Kaiserstr. 225 Oelgemälde Karlsruher Künstler

Schönster Schmuck für Veranda, Balkon, Garten etc. sind unübertrefflich m. weltbekanntem Gebirgs-Blügel-Neiken-Pflanzen...

Stärke Klebstoff für jede Industrie äußerst vorteilhaft lieferbar...

Levor Sie k u en ob. beachten, verlangen Sie d. Spezial-Differten-Blatt Vermietn. Verhauungs-Zentrale...

Badischer Frauenverein Abt. II.

Die neue Kriegskrippe, Leopoldstraße 51 nimmt Säuglinge und Kleinkinder aus allen Ständen...

Lebensmittel-Verteilung

- in der Woche vom 18. bis 24. Februar 1918. 1. Weizengrieß oder Grünkern 1/2 Pfund zu 7 Pfg. für Weizenart...

Die Verteilung der Waren erfolgt nur in der Woche vom 18. bis 24. Februar 1918 einschließlich. Einlösungstellen für Sondermarken...

Biehversteigerung.

Auf dem Markgräf. Hofgut in Mägen, 5 Win. vom Bahnhof, werden Montag, den 18. d. M., nachmittags 2 Uhr...

Behandlung chronischer Frauenleiden ohne Operation, nach Zure Brandt und Naturheil-methode...

Sohlenschoner aus regulär. 1,7 mm stark, geripptem SM-Material...

Unentbehrlich für alle Wäschereien, Fabrik-betriebe, Durand, Hotels usw. Menzels Waspulver...

Badische Treuhand-Gesellschaft m. b. H.

Fornruf 1526 Karlsruhe Erbprinzenstraße 31. Bilanzaufstellung — Bilanzprüfung. Buchführungen: Ordnen und Neuanlage nach handels- und steuerrechtlichen Grundsätzen...

Lebensversicherung weiblicher Personen vom 12. Lebensjahre ab. Ohne Zuschlag — Untersuchung durch Aerztinnen. Auskünfte bereitwilligst durch Jduna zu Halle.

Kriegs-Steuern Beratung und Berechnung. Rheinische Treuhand-Gesellschaft A.-G. Mannheim. Aktienkapital Mh. 1.500.000.—

Möbelhaus Gebr. Karrer Philippstr. 19 Rheinstr. 12 empfiehlt Schlafzimmer mit 2- und 3-türigen Spiegelschränken, Pitschpine-Küchen. In guter Qualität zu mäßigen Preisen.

Josef Jungbecker, Aachen. Spezialitäten: Termin-Merker für Karteikarten und Bücher, Landkarten-Nadeln mit bunfarbigen Glasköpfen zu Markierungszwecken. So fest sitzen Jungbecker's Merker. Muster gegen Einsendung von Mk. 3 Postscheckkonto Köln No 230

Die 42 Städt. Brodensammlung Baumfelderstr. 32, Ghs. nimmt für die Bedürfnisse der Stadt dankbar jede Gabe in Handarbeit...

Hautleider hört hör. 150.000 Stück verkauft. Bester Beweis für unsere Original-Spiral-Rollen...

Pflege-Eltern Angebote unt. Nr. 25415 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Geigenunterricht für 10-jährigen Knaben gesucht. Angeb. mit Preis u. Bsp. an die „Bad. Pr.“.

Bekanntmachung. In unserer Lehranstalt finden im Monat März zweitägige Lehrkurse für Schnitt und Bleche der Obstkörbe...

Welchst Du die Wäsch mit „Burnus“ ein. Wird sie geschont, griffig und rein. „Burnus“ wäscht Wäsche wunderbar, Spart Arbeit, Helzung, Geld so ar.

Ballons, ca. 60 Liter enthaltend, beschlagnahmefrei, geruch- u. süßlich, lauft jedes Quantum. Telegraphist Oro Schultz, Vereins-Platz, altes Buzentinshaus, Karlsruhe.

Möbel-Verkauf. Wohnzimmer-Einrichtung, dunkel eichen, mit Standuhr, Schlafzimmer-Einrichtung, hell eichen, Gastzimmer-Einrichtung, Nußbaum, sehr schön, vorzüglich erhalten, zu verkaufen.

Einzig, breiter hoher laderter Kleiderkasten 45 Hl., leberne Damen-tasche 10 Hl. 25422. Reißfäden zu verkaufen. Kaiserstr. 227, Hof, L. 1 Tr. 1. am Durlach-erstr.

Männergesangverein Germania Karlsruhe.

Unsern werten Mitgliedern machen wir die traurige Mitteilung, daß unser hochverdienter, langjähriger Vorstand und Ehrenvorstand

Herr Kaufmann Wilhelm Wiessner

am 14. Februar sanft verschieden ist. Wir beklagen tief den schmerzlichen Verlust, den unser Verein erlitten hat und werden dem teuern Entschlafenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Herren Sänger werden höflich gebeten, sich an der Beerdigung, Sonntag mittag um 2 Uhr, recht zahlreich zu beteiligen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1918. I. A. Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser treubesorgter Vater

Kilian Roth

Betriebsingenieur

gestern, schnell und unerwartet, im Alter von 48 1/2 Jahren infolge Schlaganfall verschieden ist.

In tiefer Trauer: Frau Ludwina Roth, geb. Fiederlein, nebst Kinder Herbert Roth, stud. mach. und Wolfgang Roth.

Geschwister Konstantin u. Emma Roth, Neudenu.

Familie Oberlehrer Roth, Ziegelhausen. Familie Oberpostassistent Sauer, Karlsruhe.

Das Trauerhaus befindet sich Tullastraße 74, II. Die Beerdigung findet Montag, den 18. Februar, nachmittags 2 Uhr, statt. 2080

Todes-Anzeige.

Gestern nachmittags 1/6 Uhr ist nach längerer Krankheit meine liebe Frau, unsere treubesorgte Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Elise Schöllkopf

geb. Spiegel

im Alter von 59 Jahren sanft verschieden. 55370

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Theodor Schöllkopf.

Lina Maier, geb. Schöllkopf. Heiner Maier und 2 Enkelkinder. Klara Kanzler.

Karlsruhe, den 16. Februar 1918. Trauerhaus: Marienstraße 77. Die Beerdigung findet Montag mittag 1/1 Uhr statt.

Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme anlässlich des unersetzlichen Verlustes unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Frl. Lina Weber

sagen herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Trauerhüte

in jeder Preislage stets vorrätig. 7909* Lina Mack, Putzgeschäft, Ruppurrerstr. 34.

Statt Karten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei unserm so schmerzlichen Verluste, sowie die überaus reichen Kranzspenden sagen wir allen unsern tiefgefühlten Dank. B5405

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Helene Seitz, Witwe.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Tode meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Wendelin Mayer

Schreinermeister

sagen innigsten Dank. B5383

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1918.

Statt Karten. - Danksagung.

Allen lieben Freunden und Bekannten für die uns wohlthuende herzliche Anteilnahme bei dem schweren Verluste unserer lieben, unvergeßlichen 53566

Auguste

sagt hiermit herzlichsten, innigsten Dank.

Familie Franz Jahn.

Yorkstraße 8.

Karlsruhe, den 16. Februar 1918.

Danksagung.

Für die uns entgegengebrachte innig-wohlthuende Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter sagen wir tiefempfundenen Dank. 2073

Familie Abele

Familie Kettner.

Karlsruhe, Gernsbach, 16. Febr. 1918.



HAARAUSFALL

Unterzeichnet ist in langjähriger Praxis erfolgreich, wie selbst Natur- und Kunststoffe, Hebers. Sie sind, die besten, nicht nichts, schreiben Sie nach heute. F. Kiko, Herford.

Wer

etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stelle sucht, eine Stelle zu vergeben hat, etwas zu mieten sucht, etwas zu vermieten hat, inseriert am erfolgreichsten und billigsten in der

Badischen Presse

Geschäftsstelle Ecke Lammstraße u. Zirkel. 54871

Gute Leipziger Pelze

Die noch vorhandene große Auswahl „ganz extra billig“

Besondere Geiegenheit!

Ein Posten außergewöhnlich preiswerte

„Alaska“

„Fuchs“-Pelze.

Nur „Carl“-Friedrichstr. 6

1 Treppe (neb. Fa. Spiegel & Wo's) 1414.76 K. Schorpp.

Klavier an verkaufen. Angusehrn nachmittags. 54871

Kniefingen Schweine-Fasel Versteigerung.

Die Gemeinde Kniefingen versteigert am Dienstag den 19. Februar 1918 nachmittags 4 Uhr auf dem Rathaus 2 überzählige Schweinefasel, wozu wir Liebhaber dazu einladen. Kniefingen, 16. Febr. 1918. Der Gemeindevorstand.

Wohlfarts-Geldlotterie.

Für 2 Ziehungen ohne Nachzahlung gültig. Ziehung bestimmt 21. Februar 1918.

4925 Geldgewinne Hauptgewinne 50000 25000 10000 5000

u. i. w. Borte und Liste 85 J. extra. 834 empfindl. 2.1

Lotterie-General-Agentur Moritz Herzberger

Mannheim P. 6, I. u. E. 3, 17. Carl Götz

Karlsruhe, Sebelstr. 11/15.

Arterienverkalkung

behandelt durch Naturheil methode R. Schneider, Kaiserstr. Nr. 40.

Berater der Naturheilvereine Karlsruhe, Pforzheim und Umgebung. 107

Anatomisch u. physiologisch gebildet. 18 Jahre hier am Platze. - Telefon 1741.

Sprechstunde: 7-1/2, 9 Uhr, 1-4 Uhr. Samstag nachmittags und Sonntags unbestimmt.

Buchenholz,

gefägt und gespalten, für Ofen und Zentralheizung geeignet, zur Erzeugung von Rohlen und Koks, liefert, so lange Vorrat reicht.

Karl Finkelstein, Holz- u. Kohlenhandl., Blindholzfabrik, Schützenstraße 59, 3.1 Telefon 2402.

Carlehen an jedem. b. Zola. a. Möb., Karlsruh. Wertpap., Lombard etc. gibt Fürther Darlehenskasse Fürth. Bay. Weinst.

Danksagung.

Frau Dr. Richard Seelmann hier, hat mir als ehrenbes. Ansehen an ihren bestohlenen Gatten, Herrn Dr. Richard Seelmann, den Betrag von 10.000 Mark mit der Bestimmung übergeben, davon 500 Mk. an würdige Arme zu verteilen und die weiteren 9500 Mk. dem „Vad. Beiratsamt“ auszuwenden. Für diese reiche Gabe spreche ich namens der Bedachten den herzlichsten Dank aus. 2084

Karlsruhe, den 16. Februar 1918. Der Oberbürgermeister.

Korbflaschen,

ca. 25 Liter haltend, geruch- und ölfrei, laßt jedes Quantum 85325

Telegraphist Otto Schultz, Vereins-Dag, altes Singelstuhhaus, Moritzstraße.

Leiberstung Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Leiberstung versteigert in ihrem Gemeindebezirk Schlag 12 und 13, am Samstag, den 23. Februar 1918, vormittags 10 Uhr anfangend, folgende Holzarten: 1. IV. Kl. 7 V. Kl. 8 VI. Kl. 9 VII. Kl. 10 VIII. Kl. 11 IX. Kl. 12 X. Kl. 13 XI. Kl. 14 XII. Kl. 15 XIII. Kl. 16 XIV. Kl. 17 XV. Kl. 18 XVI. Kl. 19 XVII. Kl. 20 XVIII. Kl. 21 XIX. Kl. 22 XX. Kl. 23 XXI. Kl. 24 XXII. Kl. 25 XXIII. Kl. 26 XXIV. Kl. 27 XXV. Kl. 28 XXVI. Kl. 29 XXVII. Kl. 30 XXVIII. Kl. 31 XXIX. Kl. 32 XXX. Kl. 33 XXXI. Kl. 34 XXXII. Kl. 35 XXXIII. Kl. 36 XXXIV. Kl. 37 XXXV. Kl. 38 XXXVI. Kl. 39 XXXVII. Kl. 40 XXXVIII. Kl. 41 XXXIX. Kl. 42 XXXX. Kl. 43 XXXXI. Kl. 44 XXXXII. Kl. 45 XXXXIII. Kl. 46 XXXXIV. Kl. 47 XXXXV. Kl. 48 XXXXVI. Kl. 49 XXXXVII. Kl. 50 XXXXVIII. Kl. 51 XXXXIX. Kl. 52 XXXXX. Kl. 53 XXXXXI. Kl. 54 XXXXXII. Kl. 55 XXXXXIII. Kl. 56 XXXXXIV. Kl. 57 XXXXXV. Kl. 58 XXXXXVI. Kl. 59 XXXXXVII. Kl. 60 XXXXXVIII. Kl. 61 XXXXXIX. Kl. 62 XXXXXX. Kl. 63 XXXXXXI. Kl. 64 XXXXXXII. Kl. 65 XXXXXXIII. Kl. 66 XXXXXXIV. Kl. 67 XXXXXXV. Kl. 68 XXXXXXVI. Kl. 69 XXXXXXVII. Kl. 70 XXXXXXVIII. Kl. 71 XXXXXXIX. Kl. 72 XXXXXX. Kl. 73 XXXXXXI. Kl. 74 XXXXXXII. Kl. 75 XXXXXXIII. Kl. 76 XXXXXXIV. Kl. 77 XXXXXXV. Kl. 78 XXXXXXVI. Kl. 79 XXXXXXVII. Kl. 80 XXXXXXVIII. Kl. 81 XXXXXXIX. Kl. 82 XXXXXX. Kl. 83 XXXXXXI. Kl. 84 XXXXXXII. Kl. 85 XXXXXXIII. Kl. 86 XXXXXXIV. Kl. 87 XXXXXXV. Kl. 88 XXXXXXVI. Kl. 89 XXXXXXVII. Kl. 90 XXXXXXVIII. Kl. 91 XXXXXXIX. Kl. 92 XXXXXX. Kl. 93 XXXXXXI. Kl. 94 XXXXXXII. Kl. 95 XXXXXXIII. Kl. 96 XXXXXXIV. Kl. 97 XXXXXXV. Kl. 98 XXXXXXVI. Kl. 99 XXXXXXVII. Kl. 100 XXXXXXVIII. Kl. 101 XXXXXXIX. Kl. 102 XXXXXX. Kl. 103 XXXXXXI. Kl. 104 XXXXXXII. Kl. 105 XXXXXXIII. Kl. 106 XXXXXXIV. Kl. 107 XXXXXXV. Kl. 108 XXXXXXVI. Kl. 109 XXXXXXVII. Kl. 110 XXXXXXVIII. Kl. 111 XXXXXXIX. Kl. 112 XXXXXX. Kl. 113 XXXXXXI. Kl. 114 XXXXXXII. Kl. 115 XXXXXXIII. Kl. 116 XXXXXXIV. Kl. 117 XXXXXXV. Kl. 118 XXXXXXVI. Kl. 119 XXXXXXVII. Kl. 120 XXXXXXVIII. Kl. 121 XXXXXXIX. Kl. 122 XXXXXX. Kl. 123 XXXXXXI. Kl. 124 XXXXXXII. Kl. 125 XXXXXXIII. Kl. 126 XXXXXXIV. Kl. 127 XXXXXXV. Kl. 128 XXXXXXVI. Kl. 129 XXXXXXVII. Kl. 130 XXXXXXVIII. Kl. 131 XXXXXXIX. Kl. 132 XXXXXX. Kl. 133 XXXXXXI. Kl. 134 XXXXXXII. Kl. 135 XXXXXXIII. Kl. 136 XXXXXXIV. Kl. 137 XXXXXXV. Kl. 138 XXXXXXVI. Kl. 139 XXXXXXVII. Kl. 140 XXXXXXVIII. Kl. 141 XXXXXXIX. Kl. 142 XXXXXX. Kl. 143 XXXXXXI. Kl. 144 XXXXXXII. Kl. 145 XXXXXXIII. Kl. 146 XXXXXXIV. Kl. 147 XXXXXXV. Kl. 148 XXXXXXVI. Kl. 149 XXXXXXVII. Kl. 150 XXXXXXVIII. Kl. 151 XXXXXXIX. Kl. 152 XXXXXX. Kl. 153 XXXXXXI. Kl. 154 XXXXXXII. Kl. 155 XXXXXXIII. Kl. 156 XXXXXXIV. Kl. 157 XXXXXXV. Kl. 158 XXXXXXVI. Kl. 159 XXXXXXVII. Kl. 160 XXXXXXVIII. Kl. 161 XXXXXXIX. Kl. 162 XXXXXX. Kl. 163 XXXXXXI. Kl. 164 XXXXXXII. Kl. 165 XXXXXXIII. Kl. 166 XXXXXXIV. Kl. 167 XXXXXXV. Kl. 168 XXXXXXVI. Kl. 169 XXXXXXVII. Kl. 170 XXXXXXVIII. Kl. 171 XXXXXXIX. Kl. 172 XXXXXX. Kl. 173 XXXXXXI. Kl. 174 XXXXXXII. Kl. 175 XXXXXXIII. Kl. 176 XXXXXXIV. Kl. 177 XXXXXXV. Kl. 178 XXXXXXVI. Kl. 179 XXXXXXVII. Kl. 180 XXXXXXVIII. Kl. 181 XXXXXXIX. Kl. 182 XXXXXX. Kl. 183 XXXXXXI. Kl. 184 XXXXXXII. Kl. 185 XXXXXXIII. Kl. 186 XXXXXXIV. Kl. 187 XXXXXXV. Kl. 188 XXXXXXVI. Kl. 189 XXXXXXVII. Kl. 190 XXXXXXVIII. Kl. 191 XXXXXXIX. Kl. 192 XXXXXX. Kl. 193 XXXXXXI. Kl. 194 XXXXXXII. Kl. 195 XXXXXXIII. Kl. 196 XXXXXXIV. Kl. 197 XXXXXXV. Kl. 198 XXXXXXVI. Kl. 199 XXXXXXVII. Kl. 200 XXXXXXVIII. Kl. 201 XXXXXXIX. Kl. 202 XXXXXX. Kl. 203 XXXXXXI. Kl. 204 XXXXXXII. Kl. 205 XXXXXXIII. Kl. 206 XXXXXXIV. Kl. 207 XXXXXXV. Kl. 208 XXXXXXVI. Kl. 209 XXXXXXVII. Kl. 210 XXXXXXVIII. Kl. 211 XXXXXXIX. Kl. 212 XXXXXX. Kl. 213 XXXXXXI. Kl. 214 XXXXXXII. Kl. 215 XXXXXXIII. Kl. 216 XXXXXXIV. Kl. 217 XXXXXXV. Kl. 218 XXXXXXVI. Kl. 219 XXXXXXVII. Kl. 220 XXXXXXVIII. Kl. 221 XXXXXXIX. Kl. 222 XXXXXX. Kl. 223 XXXXXXI. Kl. 224 XXXXXXII. Kl. 225 XXXXXXIII. Kl. 226 XXXXXXIV. Kl. 227 XXXXXXV. Kl. 228 XXXXXXVI. Kl. 229 XXXXXXVII. Kl. 230 XXXXXXVIII. Kl. 231 XXXXXXIX. Kl. 232 XXXXXX. Kl. 233 XXXXXXI. Kl. 234 XXXXXXII. Kl. 235 XXXXXXIII. Kl. 236 XXXXXXIV. Kl. 237 XXXXXXV. Kl. 238 XXXXXXVI. Kl. 239 XXXXXXVII. Kl. 240 XXXXXXVIII. Kl. 241 XXXXXXIX. Kl. 242 XXXXXX. Kl. 243 XXXXXXI. Kl. 244 XXXXXXII. Kl. 245 XXXXXXIII. Kl. 246 XXXXXXIV. Kl. 247 XXXXXXV. Kl. 248 XXXXXXVI. Kl. 249 XXXXXXVII. Kl. 250 XXXXXXVIII. Kl. 251 XXXXXXIX. Kl. 252 XXXXXX. Kl. 253 XXXXXXI. Kl. 254 XXXXXXII. Kl. 255 XXXXXXIII. Kl. 256 XXXXXXIV. Kl. 257 XXXXXXV. Kl. 258 XXXXXXVI. Kl. 259 XXXXXXVII. Kl. 260 XXXXXXVIII. Kl. 261 XXXXXXIX. Kl. 262 XXXXXX. Kl. 263 XXXXXXI. Kl. 264 XXXXXXII. Kl. 265 XXXXXXIII. Kl. 266 XXXXXXIV. Kl. 267 XXXXXXV. Kl. 268 XXXXXXVI. Kl. 269 XXXXXXVII. Kl. 270 XXXXXXVIII. Kl. 271 XXXXXXIX. Kl. 272 XXXXXX. Kl. 273 XXXXXXI. Kl. 274 XXXXXXII. Kl. 275 XXXXXXIII. Kl. 276 XXXXXXIV. Kl. 277 XXXXXXV. Kl. 278 XXXXXXVI. Kl. 279 XXXXXXVII. Kl. 280 XXXXXXVIII. Kl. 281 XXXXXXIX. Kl. 282 XXXXXX. Kl. 283 XXXXXXI. Kl. 284 XXXXXXII. Kl. 285 XXXXXXIII. Kl. 286 XXXXXXIV. Kl. 287 XXXXXXV. Kl. 288 XXXXXXVI. Kl. 289 XXXXXXVII. Kl. 290 XXXXXXVIII. Kl. 291 XXXXXXIX. Kl. 292 XXXXXX. Kl. 293 XXXXXXI. Kl. 294 XXXXXXII. Kl. 295 XXXXXXIII. Kl. 296 XXXXXXIV. Kl. 297 XXXXXXV. Kl. 298 XXXXXXVI. Kl. 299 XXXXXXVII. Kl. 300 XXXXXXVIII. Kl. 301 XXXXXXIX. Kl. 302 XXXXXX. Kl. 303 XXXXXXI. Kl. 304 XXXXXXII. Kl. 305 XXXXXXIII. Kl. 306 XXXXXXIV. Kl. 307 XXXXXXV. Kl. 308 XXXXXXVI. Kl. 309 XXXXXXVII. Kl. 310 XXXXXXVIII. Kl. 311 XXXXXXIX. Kl. 312 XXXXXX. Kl. 313 XXXXXXI. Kl. 314 XXXXXXII. Kl. 315 XXXXXXIII. Kl. 316 XXXXXXIV. Kl. 317 XXXXXXV. Kl. 318 XXXXXXVI. Kl. 319 XXXXXXVII. Kl. 320 XXXXXXVIII. Kl. 321 XXXXXXIX. Kl. 322 XXXXXX. Kl. 323 XXXXXXI. Kl. 324 XXXXXXII. Kl. 325 XXXXXXIII. Kl. 326 XXXXXXIV. Kl. 327 XXXXXXV. Kl. 328 XXXXXXVI. Kl. 329 XXXXXXVII. Kl. 330 XXXXXXVIII. Kl. 331 XXXXXXIX. Kl. 332 XXXXXX. Kl. 333 XXXXXXI. Kl. 334 XXXXXXII. Kl. 335 XXXXXXIII. Kl. 336 XXXXXXIV. Kl. 337 XXXXXXV. Kl. 338 XXXXXXVI. Kl. 339 XXXXXXVII. Kl. 340 XXXXXXVIII. Kl. 341 XXXXXXIX. Kl. 342 XXXXXX. Kl. 343 XXXXXXI. Kl. 344 XXXXXXII. Kl. 345 XXXXXXIII. Kl. 346 XXXXXXIV. Kl. 347 XXXXXXV. Kl. 348 XXXXXXVI. Kl. 349 XXXXXXVII. Kl. 350 XXXXXXVIII. Kl. 351 XXXXXXIX. Kl. 352 XXXXXX. Kl. 353 XXXXXXI. Kl. 354 XXXXXXII. Kl. 355 XXXXXXIII. Kl. 356 XXXXXXIV. Kl. 357 XXXXXXV. Kl. 358 XXXXXXVI. Kl. 359 XXXXXXVII. Kl. 360 XXXXXXVIII. Kl. 361 XXXXXXIX. Kl. 362 XXXXXX. Kl. 363 XXXXXXI. Kl. 364 XXXXXXII. Kl. 365 XXXXXXIII. Kl. 366 XXXXXXIV. Kl. 367 XXXXXXV. Kl. 368 XXXXXXVI. Kl. 369 XXXXXXVII. Kl. 370 XXXXXXVIII. Kl. 371 XXXXXXIX. Kl. 372 XXXXXX. Kl. 373 XXXXXXI. Kl. 374 XXXXXXII. Kl. 375 XXXXXXIII. Kl. 376 XXXXXXIV. Kl. 377 XXXXXXV. Kl. 378 XXXXXXVI. Kl. 379 XXXXXXVII. Kl. 380 XXXXXXVIII. Kl. 381 XXXXXXIX. Kl. 382 XXXXXX. Kl. 383 XXXXXXI. Kl. 384 XXXXXXII. Kl. 385 XXXXXXIII. Kl. 386 XXXXXXIV. Kl. 387 XXXXXXV. Kl. 388 XXXXXXVI. Kl. 389 XXXXXXVII. Kl. 390 XXXXXXVIII. Kl. 391 XXXXXXIX. Kl. 392 XXXXXX. Kl. 393 XXXXXXI. Kl. 394 XXXXXXII. Kl. 395 XXXXXXIII. Kl. 396 XXXXXXIV. Kl. 397 XXXXXXV. Kl. 398 XXXXXXVI. Kl. 399 XXXXXXVII. Kl. 400 XXXXXXVIII. Kl. 401 XXXXXXIX. Kl. 402 XXXXXX. Kl. 403 XXXXXXI. Kl. 404 XXXXXXII. Kl. 405 XXXXXXIII. Kl. 406 XXXXXXIV. Kl. 407 XXXXXXV. Kl. 408 XXXXXXVI. Kl. 409 XXXXXXVII. Kl. 410 XXXXXXVIII. Kl. 411 XXXXXXIX. Kl. 412 XXXXXX. Kl. 413 XXXXXXI. Kl. 414 XXXXXXII. Kl. 415 XXXXXXIII. Kl. 416 XXXXXXIV. Kl. 417 XXXXXXV. Kl. 418 XXXXXXVI. Kl. 419 XXXXXXVII. Kl. 420 XXXXXXVIII. Kl. 421 XXXXXXIX. Kl. 422 XXXXXX. Kl. 423 XXXXXXI. Kl. 424 XXXXXXII. Kl. 425 XXXXXXIII. Kl. 426 XXXXXXIV. Kl. 427 XXXXXXV. Kl. 428 XXXXXXVI. Kl. 429 XXXXXXVII. Kl. 430 XXXXXXVIII. Kl. 431 XXXXXXIX. Kl. 432 XXXXXX. Kl. 433 XXXXXXI. Kl. 434 XXXXXXII. Kl. 435 XXXXXXIII. Kl. 436 XXXXXXIV. Kl. 437 XXXXXXV. Kl. 438 XXXXXXVI. Kl. 439 XXXXXXVII. Kl. 440 XXXXXXVIII. Kl. 441 XXXXXXIX. Kl. 442 XXXXXX. Kl. 443 XXXXXXI. Kl. 444 XXXXXXII. Kl. 445 XXXXXXIII. Kl. 446 XXXXXXIV. Kl. 447 XXXXXXV. Kl. 448 XXXXXXVI. Kl. 449 XXXXXXVII. Kl. 450 XXXXXXVIII. Kl. 451 XXXXXXIX. Kl. 452 XXXXXX. Kl. 453 XXXXXXI. Kl. 454 XXXXXXII. Kl. 455 XXXXXXIII. Kl. 456 XXXXXXIV. Kl. 457 XXXXXXV. Kl. 458 XXXXXXVI. Kl. 459 XXXXXXVII. Kl. 460 XXXXXXVIII. Kl. 461 XXXXXXIX. Kl. 462 XXXXXX. Kl. 463 XXXXXXI. Kl. 464 XXXXXXII. Kl. 465 XXXXXXIII. Kl. 466 XXXXXXIV. Kl. 467 XXXXXXV. Kl. 468 XXXXXXVI. Kl. 469 XXXXXXVII. Kl. 470 XXXXXXVIII. Kl. 471 XXXXXXIX. Kl. 472 XXXXXX. Kl. 473 XXXXXXI. Kl. 474 XXXXXXII. Kl. 475 XXXXXXIII. Kl. 476 XXXXXXIV. Kl. 477 XXXXXXV. Kl. 478 XXXXXXVI. Kl. 479 XXXXXXVII. Kl. 480 XXXXXXVIII. Kl. 481 XXXXXXIX. Kl. 482 XXXXXX. Kl. 483 XXXXXXI. Kl. 484 XXXXXXII. Kl. 485 XXXXXXIII. Kl. 486 XXXXXXIV. Kl. 487 XXXXXXV. Kl. 488 XXXXXXVI. Kl. 489 XXXXXXVII. Kl. 490 XXXXXXVIII. Kl. 491 XXXXXXIX. Kl. 492 XXXXXX. Kl. 493 XXXXXXI. Kl. 494 XXXXXXII. Kl. 495 XXXXXXIII. Kl. 496 XXXXXXIV. Kl. 497 XXXXXXV. Kl. 498 XXXXXXVI. Kl. 499 XXXXXXVII. Kl. 500 XXXXXXVIII. Kl. 501 XXXXXXIX. Kl. 502 XXXXXX. Kl. 503 XXXXXXI. Kl. 504 XXXXXXII. Kl. 505 XXXXXXIII. Kl. 506 XXXXXXIV. Kl. 507 XXXXXXV. Kl. 508 XXXXXXVI. Kl. 509 XXXXXXVII. Kl. 510 XXXXXXVIII. Kl. 511 XXXXXXIX. Kl. 512 XXXXXX. Kl. 513 XXXXXXI. Kl. 514 XXXXXXII. Kl. 515 XXXXXXIII. Kl. 516 XXXXXXIV. Kl. 517 XXXXXXV. Kl. 518 XXXXXXVI. Kl. 519 XXXXXXVII. Kl. 520 XXXXXXVIII. Kl. 521 XXXXXXIX. Kl. 522 XXXXXX. Kl. 523 XXXXXXI. Kl. 524 XXXXXXII. Kl. 525 XXXXXXIII. Kl. 526 XXXXXXIV. Kl. 527 XXXXXXV. Kl. 528 XXXXXXVI. Kl. 529 XXXXXXVII. Kl. 530 XXXXXXVIII. Kl. 531 XXXXXXIX. Kl. 532 XXXXXX. Kl. 533 XXXXXXI. Kl. 534 XXXXXXII. Kl. 535 XXXXXXIII. Kl. 536 XXXXXXIV. Kl. 537 XXXXXXV. Kl. 538 XXXXXXVI. Kl. 539 XXXXXXVII. Kl. 540 XXXXXXVIII. Kl. 541 XXXXXXIX. Kl. 542 XXXXXX. Kl. 543 XXXXXXI. Kl. 544 XXXXXXII. Kl. 545 XXXXXXIII. Kl. 546 XXXXXXIV. Kl. 547 XXXXXXV. Kl. 548 XXXXXXVI. Kl. 549 XXXXXXVII. Kl. 550 XXXXXXVIII. Kl. 551 XXXXXXIX. Kl. 552 XXXXXX. Kl. 553 XXXXXXI. Kl. 554 XXXXXXII. Kl. 555 XXXXXXIII. Kl. 556 XXXXXXIV. Kl. 557 XXXXXXV. Kl. 558 XXXXXXVI. Kl. 559 XXXXXXVII. Kl. 560 XXXXXXVIII. Kl. 561 XXXXXXIX. Kl. 562 XXXXXX. Kl. 563 XXXXXXI. Kl. 564 XXXXXXII. Kl. 565 XXXXXXIII. Kl. 566 XXXXXXIV. Kl. 567 XXXXXXV. Kl. 568 XXXXXXVI. Kl. 569 XXXXXXVII. Kl. 570 XXXXXXVIII. Kl. 571 XXXXXXIX. Kl. 572 XXXXXX. Kl. 573 XXXXXXI. Kl. 574 XXXXXXII. Kl. 575 XXXXXXIII. Kl. 576 XXXXXXIV. Kl. 577 XXXXXXV. Kl. 578 XXXXXXVI. Kl. 579 XXXXXXVII. Kl. 580 XXXXXXVIII. Kl. 581 XXXXXXIX. Kl. 582 XXXXXX. Kl. 583 XXXXXXI. Kl. 584 XXXXXXII. Kl. 585 XXXXXXIII. Kl. 586 XXXXXXIV. Kl. 587 XXXXXXV. Kl. 588 XXXXXXVI. Kl. 589 XXXXXXVII. Kl. 590 XXXXXXVIII. Kl. 591 XXXXXXIX. Kl. 592 XXXXXX. Kl. 593 XXXXXXI. Kl. 594 XXXXXXII. Kl. 595 XXXXXXIII. Kl. 596 XXXXXXIV. Kl. 597 XXXXXXV. Kl. 598 XXXXXXVI. Kl. 599 XXXXXXVII. Kl. 600 XXXXXXVIII. Kl. 601 XXXXXXIX. Kl. 602 XXXXXX. Kl. 603 XXXXXXI. Kl. 604 XXXXXXII. Kl. 605 XXXXXXIII. Kl. 606 XXXXXXIV. Kl. 607 XXXXXXV. Kl. 608 XXXXXXVI. Kl. 609 XXXXXXVII. Kl. 610 XXXXXXVIII. Kl. 611 XXXXXXIX. Kl. 612 XXXXXX. Kl. 613 XXXXXXI. Kl. 614 XXXXXXII. Kl. 615 XXXXXXIII. Kl. 616 XXXXXXIV. Kl. 617 XXXXXXV. Kl. 618 XXXXXXVI. Kl. 619 XXXXXXVII. Kl. 620 XXXXXXVIII. Kl. 621 XXXXXXIX. Kl. 622 XXXXXX. Kl. 623 XXXXXXI. Kl. 624 XXXXXXII. Kl. 625 XXXXXXIII. Kl. 626 XXXXXXIV. Kl. 627 XXXXXXV. Kl. 628 XXXXXXVI. Kl. 629 XXXXXXVII. Kl. 630 XXXXXXVIII. Kl. 631 XXXXXXIX. Kl. 632 XXXXXX. Kl. 633 XXXXXXI. Kl. 634 XXXXXXII. Kl. 635 XXXXXXIII. Kl. 636 XXXXXXIV. Kl. 637 XXXXXXV. Kl. 638 XXXXXXVI. Kl. 639 XXXXXXVII. Kl. 640 XXXXXXVIII. Kl. 641 XXXXXXIX. Kl. 642 XXXXXX. Kl. 643 XXXXXXI. Kl. 644 XXXXXXII. Kl. 645 XXXXXXIII. Kl. 646 XXXXXXIV. Kl. 647 XXXXXXV. Kl. 648 XXXXXXVI. Kl. 649 XXXXXXVII. Kl. 650 XXXXXXVIII. Kl. 651 XXXXXXIX. Kl. 652 XXXXXX. Kl. 653 XXXXXXI. Kl. 654 XXXXXXII. Kl. 655 XXXXXXIII. Kl. 656 XXXXXXIV. Kl. 657 XXXXXXV. Kl. 658 XXXXXXVI. Kl. 659 XXXXXXVII. Kl. 660 XXXXXXVIII. Kl. 661 XXXXXXIX. Kl. 662 XXXXXX. Kl. 663 XXXXXXI. Kl. 664 XXXXXXII. Kl. 665 XXXXXXIII. Kl. 666 XXXXXXIV. Kl. 667 XXXXXXV. Kl. 668 XXXXXXVI. Kl. 669 XXXXXXVII. Kl. 670 XXXXXXVIII. Kl. 671 XXXXXXIX. Kl. 672 XXXXXX. Kl. 673 XXXXXXI. Kl. 674 XXXXXXII. Kl. 675 XXXXXXIII. Kl. 676 XXXXXXIV. Kl. 677 XXXXXXV. Kl. 678 XXXXXXVI. Kl. 679 XXXXXXVII. Kl. 680 XXXXXXVIII. Kl. 681 XXXXXXIX. Kl. 682 XXXXXX. Kl. 683 XXXXXXI. Kl. 684 XXXXXXII. Kl. 685 XXXXXXIII. Kl. 686 XXXXXXIV. Kl. 687 XXXXXXV. Kl. 688 XXXXXXVI. Kl. 689 XXXXXXVII. Kl. 690 XXXXXXVIII. Kl. 691 XXXXXXIX. Kl. 692 XXXXXX. Kl. 693 XXXXXXI. Kl. 694 XXXXXXII. Kl. 695 XXXXXXIII. Kl. 696 XXXXXXIV. Kl. 697 XXXXXXV. Kl. 698 XXXXXXVI. Kl. 699 XXXXXXVII. Kl. 700 XXXXXXVIII. Kl. 701 XXXXXXIX. Kl. 702 XXXXXX. Kl. 703 XXXXXXI. Kl. 704 XXXXXXII. Kl. 705 XXXXXXIII. Kl. 706 XXXXXXIV. Kl. 707 XXXXXXV. Kl. 708 XXXXXXVI. Kl. 709 XXXXXXVII. Kl. 710 XXXXXXVIII. Kl. 711 XXXXXXIX. Kl. 712 XXXXXX. Kl. 713 XXXXXXI. Kl. 714 XXXXXXII. Kl. 715 XXXXXXIII. Kl. 716 XXXXXXIV. Kl. 717 XXXXXXV. Kl. 718 XXXXXXVI. Kl. 719 XXXXXXVII. Kl. 720 XXXXXXVIII. Kl. 721 XXXXXXIX. Kl. 722 XXXXXX. Kl. 723 XXXXXXI. Kl. 724 XXXXXXII. Kl. 725 XXXXXXIII. Kl. 726 XXXXXXIV. Kl. 727 XXXXXXV. Kl. 728 XXXXXXVI. Kl. 729 XXXXXXVII. Kl. 730 XXXXXXVIII. Kl. 731 XXXXXXIX. Kl. 732 XXXXXX. Kl. 733 XXXXXXI. Kl. 734 XXXXXXII. Kl. 735 XXXXXXIII. Kl. 736 XXXXXXIV. Kl. 737 XXXXXXV. Kl. 738 XXXXXXVI. Kl. 739 XXXXXXVII. Kl. 740 XXXXXXVIII. Kl. 741 XXXXXXIX. Kl. 742 XXXXXX. Kl. 743 XXXXXXI. Kl. 744 XXXXXXII. Kl. 745 XXXXXXIII. Kl. 746 XXXXXXIV. Kl. 747 XXXXXXV. Kl. 748 XXXXXXVI. Kl. 749 XXXXXXVII. Kl. 750 XXXXXXVIII.

Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft A.-G.

Karlsruhe i. B.
Kaiserstrasse 146, gegenüber der Hauptpost
Depositenkasse Durlach
Hauptstraße 32.
Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 3900.
Kapital 50 000 000 Mark.

Eröffnung laufender Rechnungen und provisionsfreier Scheckkonten.
Gewährung von Bankkredit.
Ankauf von Wechseln und Schecks.
An- und Verkauf von Wertpapieren und Zinsscheinen.
Kontrolle verlosbarer Effekten.
Annahme von Geldern zur Verzinsung mit und ohne Kündigung zu günstigen Bedingungen.
Stahlkammer-Abteilung (Vermietung einzelner Fächer unter eigenem Verschluss der Mieter). Uebernahme von Wertpapieren, Dokumenten, Hypothekenurkunden etc. zur Verwaltung (offene Depots) und Besorgung aller mit der Verwaltung verbundenen Geschäfte.

Wir erteilen über bankmäßige Geschäfte aller Art bereitwilligst Auskunft und beobachten über alle Vermögensangelegenheiten unserer Kunden jedermann, auch den Behörden gegenüber, strengstes Stillschweigen.

Wünschen Sie die Berechtigungs-Einjährige für Ihren Sohn rasch und mit sicherem Erfolg, so wenden Sie sich an das **„Minerva“**, Heilbronn a. N. Eintritt jederzeit. Beginn des nächst. Semesters 16. April. Kürzeste Vorbereitung auf Prima u. Reifeprüfung. Ausgezeichnete Verpflegung im Internat. Näheres durch die Direktion. Referenzen und Erfolge siehe Prospekt.

Höhere Handelsschule Landau (Platz)
I. Handelsrealschule für Schüler v. 11—20 J. 1914/17 78 Einjährige.
II. Halbjähr. Handelskurse zur kaufm. Ausbildung für junge Leute v. 16—20 J. — Im Schülerheim gute Verpflegung u. Beaufsichtigung. Ausführl. Jahresberichte versendet Direktor A. Harr.

Töchterheim von S. Fluchtbauer Amorbach im bayer. Odenwald.
Schulstufige Mädchenmittelschule und Haushaltungsschule. — Einschließend an die 4. Volksschulklasse. Vollwertige höhere Bildung (fremd) sprachlich weitgehende Berechtigungen.

Das Evang. Pädagogium Godesberg a. Rh.
Gymnasium, Realgymnasium u. Realschule m. Einjähr.-Berecht. bietet seinen Schülern gediegenen Unterricht in kleinen Klassen, Förderung ihres geistigen und leiblichen Wohles durch eine familienhafte Erziehung in Gruppen von 10—20 Knaben in den 15 Wohnhäusern der Anstalt. Viel körperl. Bewegung bei reichlicher vernünftiger Ernährung.

Meiler-Holzbohle
Iofe verladen in Waggonladungen von ca. 5000 Kilo sofort lieferbar abzugeben
Kanon-Werke, Dresden, Eilenburgerstr. 2.

Higiene der Ehe
Aerztl. Führer für Braut- u. Eheleute von Frauenarzt Dr. Ritel. Aus dem Inhalt: Krankheiten und Ausschweifungen vor der Ehe. Krankheiten in der Ehe. Vorbeugung u. Anheftung des Geschlechts. Folgen der Kinderlosigkeit. Gefahren später Verirat für die Frau usw. Bezug geg. Einband, von Mf. 2. — auf Postscheckkonto Berlin 32476 v. b. in 2 Heften. Nachnahme (ins Feld unzulässig) 20 Bfg. mehr. Versandhaus Hermann Finn, Berlin-Tempelhof 9. 589a

Bekanntmachung.
Die Inhaber der im Monat Juli 1917 unter Nr. 8874 bis mit Nr. 10 495 ausgestellt begm. erneuerten Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 7. März 1918 auszulösen, oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden. Karlsruhe, 16. Febr. 18. Stadt. Pfandleihkasse.

Wageh r. i. Stammholz-Versteigerung.
Die Gemeinde Wangsbrunn versteigert aus ihrem Gemeindefeld, Schlag 8, 8, 11, am Samstag, den 23. Februar 1918, vormittags 10 Uhr anfangend, im Gashaus zum Schlenker folgende Holzsortimente mit Vorfrist bis 1. Oktober 1918:
Eichen: 9 Stüd I., 9 Stüd II., 22 Stüd III., 59 Stüd IV. und 26 Stüd V. Klasse.
Eichen: 1 Stüd III., 50 Stüd IV., 102 Stüd V. u. 61 Stüd VI. Klasse.
Erlen: 7 Stüd IV. u. 116 Stüd V. Klasse.
Birken: 17 Stüd V. Klasse.
Buche: 3 Stüd von 6 Kilometer abwärts.
Ahorn: 3 Stüd VI. Klasse.
wozu Steiglehaber eingeladen werden.
Wangsbrunn, den 11. Februar 1918. 597a.3.2
Gemeinderat.
Serrnereheim, Bgstr. Volmer, Ratfchr.

Detektiv-I. Priv.-Auskunft
Fr. Tierbäcker, Dienstadt, 8/11. Arbeitet überall. Ermittelt alles. — Stellt alle Berichte unter Beweis. 5098a
Spezialität: Einholung besond. Auskünfte auch im Auslande. Heberwahrung von Pensionen, Vaterchaftsermittlungen. Ehescheidungsachen. Nachforschung nach Verschollenen. Exkurs. Heberwahrung v. Kriminalfällen. Hilfe in Strafverfahren. Verfolgung von Vertrauensangelegenheiten aller Art. Kulante Preise. Arbeit gratis und franco.

Buchhalter
Bilanz u. abschließliche wird man durch meinen Leistungen und Schlichter der Einlagen, doppelt und zweifach.
Buchführung (für Kaufleute).
Preis für beide Bücher ab 5 Einjährliche Prüfung.
Begen Einbindung des Detrages des Nachschages. Kein Risiko wenn nicht gefällig. Geld zurück.
Julius Kupfahl, Leipzig 16, Salmstraße, 6. Postfach 5282, Leipzig.

Stranges Haar!
erhält prächtige Farbe mit Hennigson's Haarfarbe „Julco“. Unschädlich! 1/2 Fl. 2.25, 1/1 Fl. 4.20. Blond, braun, schwarz. Gesch. Badischer. Kaiserstr. 201 u.
Internationale Apotheke am Markt 16, 1621

Näh-Ahle „Juwel“
Das unübertreffliche Werkzeug für Jedermann!
Die größte Erfindung, um mit der Näh-Ahle zu nähen, ist die Näh-Ahle „Juwel“. Sie ist so einfach zu bedienen, wie eine Nähmaschine. Sie ist so leicht zu tragen, wie ein Taschentuch. Sie ist so billig, wie ein Stück Seife. Sie ist so nützlich, wie ein Hammer. Sie ist so schön, wie ein Juwel.
Preis Mk. 4.20
unter Nachnahme. Worte und Verpackung frei.
Juwel ist Originalfabrik aus Italien, die Spitze im Weltmarkt haben. Sie ist so einfach zu bedienen, wie eine Nähmaschine. Sie ist so leicht zu tragen, wie ein Taschentuch. Sie ist so billig, wie ein Stück Seife. Sie ist so nützlich, wie ein Hammer. Sie ist so schön, wie ein Juwel.
General-Vertrieb
S. Stöbl, München 6
Eisenmarktstr. 3

Altertimer
aller Art, kauft u. zahlt die höchsten Preise das An- und Verkaufsgeschäft Neuland, Friedrichsplatz 7 und Lammstr. 6, im Hof Tel. 3545, 32

Tagchen.-Batterien
erhoffl. Ware, Grund & Dehmichen, Waldstr. 26, eingetroffen.
ODEON-MUSIKHAUS KARLSRUHE
KAISERSTR. 175 TELEFON N. 330

**Das größte Teil der tiefsten Felder, Wald- u. Wasserland ist sofort auf 10 jährige Dauer an den Weißbrotenden zu verpachten. Die Verpachtung geschieht in 4 Jahrböden. Infolge der günstigen Lage des Ortes Wörth a. Rh. als Eisenbahn-Stationpunkt ist die Land für auswärtige Pächter rasch und bequem zu erreichen, auch ist wegen größter Schonung in den letzten Jahren der Wäldstand ein außerordentlich hoher. Den Wäldstand trägt die Gemeinde.
Schriftliche Angebote mit der Aufschrift „Land“ sind bis längstens Montag, den 25. Februar 1918, mittags 12 Uhr, bei unterfertigter Stelle einzureichen, wo nähere Auskünfte erteilt und die Einleitung der Verpachtung einsehen werden kann. Nachgebote werden nicht zugelassen. 680a2.1
Wörth a. Rh., 12. Febr. 1918.
Bürgermeisteramt.
F. Firmann.**

Baden-Badener Pastillen
gegen
Kalarrh - Husten
Heiserkeit - Verschleimung
- Infuenza -
Schachtelpreis Mk. 1.20.
Pastillenfabrik Baden-Baden.

Telephon 3747.
Möbel, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Gegenstände, Betten, Matratzen, Divans, Tische, Stühle, Gasheizöfen, Schreibstühle, Kleiderchränke, Vertikals, Kinderbetten, Kinderwagen, Bettfedern, Nähmaschinen, Küchen- einrichtungen, Uhren, Waffen, Musikinstrumente, Wanduhren. Kauft und zahlt am besten.
Weintraubs Aus u. Verkaufsgeschäft, 52 Kronenstr. 52.

Körperverletzungen

— Tod, Invalidität und vorübergehende Arbeitsunfähigkeit —
sowie gegen Sachschäden — Gebäude, Einrichtungen, Waren und Mobilien —
durch **Flieger-Angriffe**
versichert zu günstigen Bedingungen und sehr geringen Beiträgen
Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Frankfurt am Main.
Aufnahmefähig ist jedermann, Männer, Frauen und Kinder.
Fabrikanten, Geschäftsinhaber versichern ihre Angestellten und Arbeiter besonders günstig.
Kostenlose Auskunft erteilt die Direktion sowie die an allen grösseren Orten ansässigen Vertreter der Gesellschaft,
in **Karlsruhe i. B.**
W. Birg, Parksstrasse 27 Fernsprecher 1904
L. Hermann, Stephaniensstrasse 84 1002
L. Homburger, Amalienstrasse 85
Fr. Maisch, Inh. Fr. Baur, Akademiestrasse 43 587
Reinh. Schneider, Hirschstrasse 45 1372

Evangelische Stadtgemeinde.
St. Stephanuskirche. 5 Uhr: Frühmesse; 6 Uhr: Messe mit Osterkommunion für die Geistlichen. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe mit Ostern. 10 Uhr: Messe mit Ostern. 11 Uhr: Messe mit Ostern. 12 Uhr: Messe mit Ostern. 1 Uhr: Messe mit Ostern. 2 Uhr: Messe mit Ostern. 3 Uhr: Messe mit Ostern. 4 Uhr: Messe mit Ostern. 5 Uhr: Messe mit Ostern. 6 Uhr: Messe mit Ostern. 7 Uhr: Messe mit Ostern. 8 Uhr: Messe mit Ostern. 9 Uhr: Messe